

## **Bevölkerung Ende Dezember 2020**

Leichter Bevölkerungszuwachs

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 31.12.2020 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands selbst auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover. Für die Landeshauptstadt Hannover liegen abweichend zum Umland Daten zum Stichtag 30.11.2020 vor.

Tabelle 1: Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden zum 31.12.2020

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit ausschließlicher Nebenwohnung in der Region <sup>1</sup>	Personen mit Nebenwohnung bei weiterer Hauptwohnung in der Region <sup>2</sup>	Veränderung Hauptwohnsitz zum 30.09.2020
Barsinghausen	34.974	708	317	-12
Burgdorf	31.559	851	319	43
Burgwedel	20.752	419	157	20
Garbsen	63.263	1.149	581	-158
Gehrden	15.555	355	194	21
Hemmingen	19.516	296	153	-57
Isernhagen	24.676	435	212	-46
Laatzen	43.551	987	326	57
Langenhagen	56.276	1.106	388	104
Lehrte	45.028	579	232	0
Neustadt a. Rbge.	45.296	382	192	44
Pattensen	15.038	249	124	6
Ronnenberg	24.808	508	384	-36
Seelze	35.048	694	319	-104
Sehnde	23.846	423	200	82
Springe	29.993	619	202	42
Uetze	20.622	425	183	45
Wedemark	30.329	439	149	64
Wennigsen (Deister)	14.374	339	195	-4
Wunstorf	42.126	880	316	-57
<b>Umland Gesamt</b>	<b>636.630</b>	<b>11.843</b>	<b>X</b>	<b>54</b>
Hannover <sup>3</sup>	540.601	(11.560)	(1.162) <sup>4</sup>	960
<b>Region Hannover gesamt</b>	<b>1.177.231</b>	<b>23.403</b>	<b>X</b>	<b>1.014</b>

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Hannover ist gegenüber dem 30.09.2020 wieder angewachsen. Während das Umland mit einem Gesamtzuwachs von 54 Personen stagniert, ist die Bevölkerungszahl in der Landeshauptstadt Hannover um 960 gestiegen. Insgesamt hat die Region einen Bevölkerungszuwachs von 1.014 Personen am Hauptwohnsitz zu verzeichnen gehabt. Mit 1.177.231 Personen am Hauptwohnsitz und den 23.403 Personen mit alleinigem Nebenwohnsitz liegt die Zahl der wohnberechtigten Bevölkerung weiterhin knapp über der Marke von 1,2 Mio. Menschen.

<sup>1</sup> Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt als auch der Städte und Gemeinden.

<sup>2</sup> Zählt zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber der Region Hannover insgesamt.

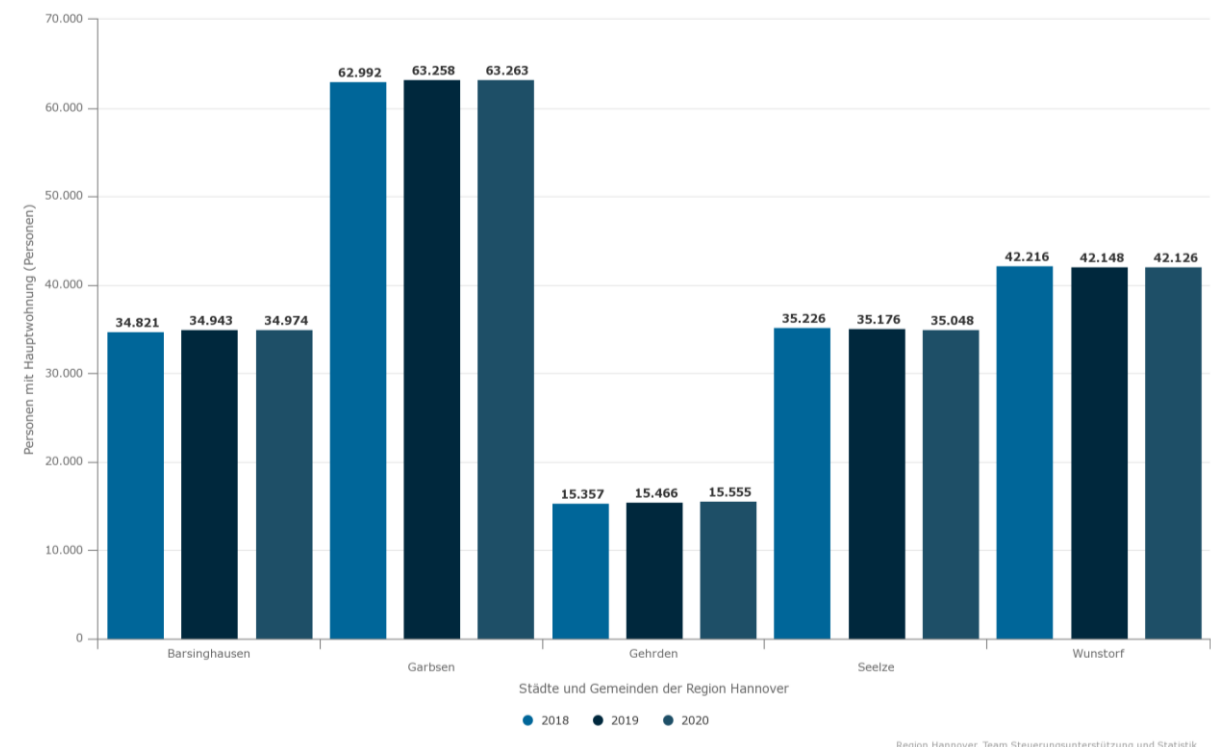
<sup>3</sup> Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover. Daten sind vom 30.11.2020

<sup>4</sup> Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen.

Ach Städte und Gemeinden im Umland melden im Vergleich zum vorherigen Quartal einen Bevölkerungsrückgang. Den stärksten absoluten Rückgang im Umland hatte die Stadt Garbsen zu verzeichnen gehabt (-158), die im Quartal davor noch den stärksten Bevölkerungszuwachs aller Städte und Gemeinden in der Region Hannover verbuchen konnte. Ihr folgt die Stadt Seelze, deren Rückgang um 104 Personen am Hauptwohnsitz im vierten Quartal zugleich den bezogen auf den Bevölkerungsstand Ende September 2020 berechneten stärksten relativen Bevölkerungsrückgang in der gesamten Region Hannover hinzunehmen gehabt hat (-0,30 %).

Bedingt durch den Bevölkerungsverlust im letzten Quartal ist es der Stadt Seelze auch nicht mehr möglich gewesen, die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am Ende des Vorjahres zu erreichen. Damit hat sich der Vorsprung zur nächstgrößten Stadt in der Region Hannover weiter vermindert. Während Seelze dicht über der Marke von 35.000 liegt, verharrt Seelzes Nachbarstadt Barsinghausen knapp darunter.

**Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung am Ort des Hauptwohnsitzes 2018-2020 in Seelze und Nachbarstädten (ohne Landeshauptstadt Hannover)**

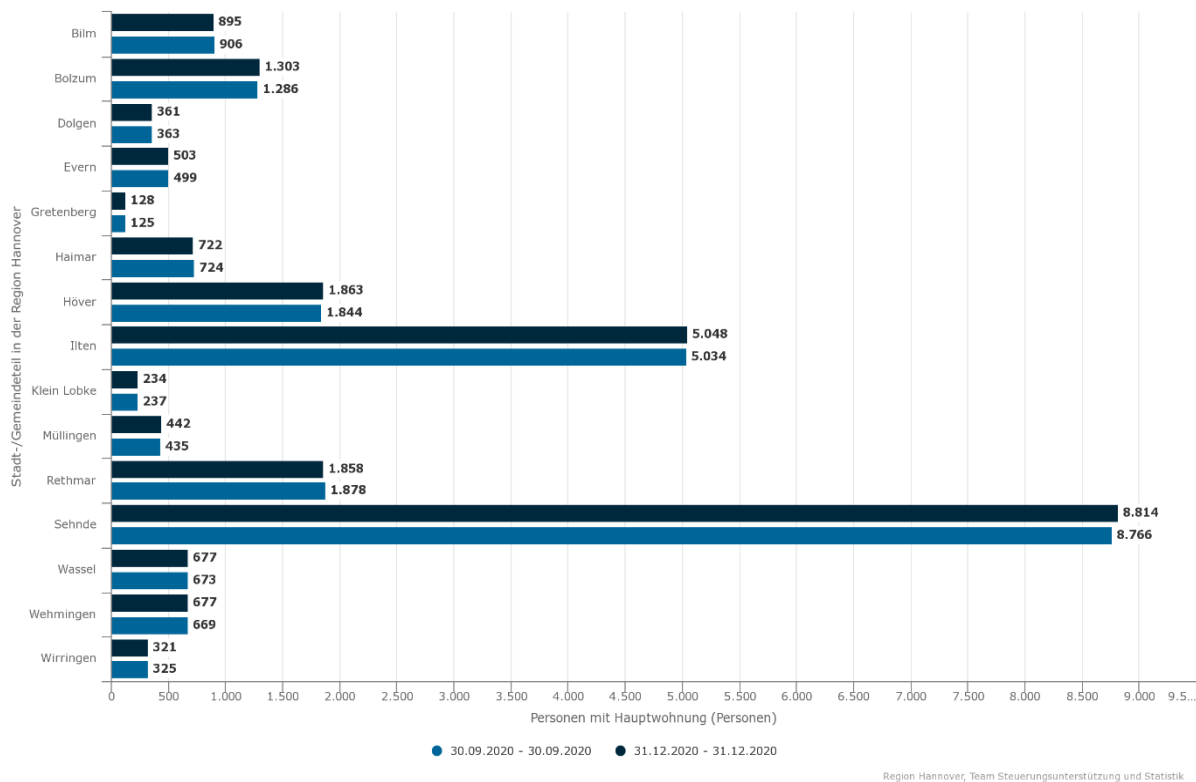


Seelzes weitere Nachbarkommunen im Umland weisen gemischte Entwicklungen auf. Während Gehrden sein Bevölkerungswachstum der letzten Jahre verstetigen konnte, hat Garbsen nur geringfügig die Zahl seiner Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2020 steigern können. Wunstorf hingegen hat einen marginalen Rückgang der Zahl der Personen am Hauptwohnsitz hinzunehmen gehabt.

In elf Städten und Gemeinden des Umlands ist die Bevölkerungszahl im vierten Quartal angestiegen. Den stärksten Zuwachs absolut hat im Umland die Stadt Langenhagen verbuchen können (+104). Ein Zuwachs bei der Bevölkerungszahl von 0,35 %

bedeutet unterdessen für die Stadt Sehnde den relativ stärksten Bevölkerungszuwachs in der Region Hannover.

Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Sehndes

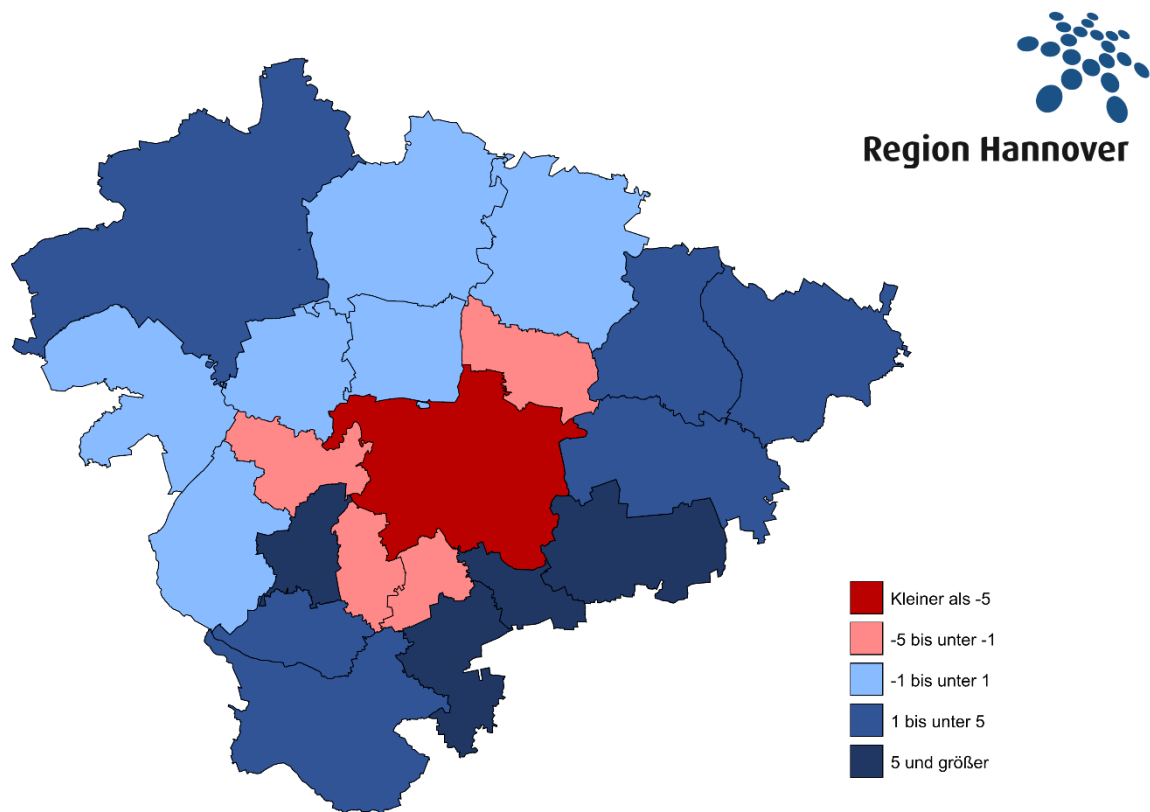


Von der positiven Bevölkerungsentwicklung in Sehnde haben im vierten Quartal in erster Linie die großen Ortsteile profitiert: So haben vier der fünf größten Ortsteile Zuwächse zu verzeichnen gehabt (Sehnde, Ilten, Höver und Bolzum), wohingegen drei der fünf kleinsten Ortsteile (Dolgen, Klein Lobke, Wirringen) Bevölkerungsrückgänge vermeldet haben. Insgesamt haben neun Stadtteile Sehndes ihre Bevölkerungszahl steigern können, wohingegen sich in sechs Ortsteilen die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am Hauptwohnsitz vermindert hat.

Wie im vorherigen Quartal weist wieder eine Kommune eine unveränderte Bevölkerungszahl am Hauptwohnsitz auf. Dieses Quartal ist es die Stadt Lehrte, die damit oberhalb der Marke von 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bleibt und knapp hinter Neustadt a. Rbge. ihre Position als viertgrößte Stadt der Region Hannover festigt. Nahezu unverändert sind indes die Bevölkerungszahlen auch in zwei anderen Kommunen geblieben (Pattensen und Wennigsen (Deister)).

Die Bevölkerungsentwicklung 2020 ist durch die Coronapandemie dahingehend beeinflusst worden, dass es durch die zeitweilige Schließung von Bürgerämtern zu Verzerrungen bei den An- und Abmeldungen gekommen ist, die sich insbesondere in den Beziehungen zwischen der Landeshauptstadt Hannover und den Städten und Gemeinden im Umland ausgewirkt haben. Auch wenn davon vor allem die ersten beiden Quartale betroffen waren, kann auch zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass diese Effekte nachwirken.

Abbildung 3: Entwicklung der Bevölkerungszahl, Veränderung in Prozent im Vergleich zum Vorjahr



Team Steuerungsunterstützung und Statistik

Dieses einbeziehend stellt sich die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2020 in der Region Hannover wie folgt dar: Den stärksten Bevölkerungsverlust hat die Landeshauptstadt Hannover hinzunehmen gehabt. Die Bevölkerungszahl ist hier um mehr als fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr geschrumpft. Die nächststärksten Verluste haben vier an die Landeshauptstadt Hannover angrenzende Städte und Gemeinden zu verbuchen gehabt, die mit Ausnahme von Isernhagen alle westlich beziehungsweise südlich an Hannover angrenzen (Seelze, Ronnenberg, Hemmingen). Mit einer Ausnahme weisen die Städte im Nordwesten der Region Hannover weitgehende Stabilität in der Bevölkerungszahl auf (maximal 1 % Abweichung zum Vorjahr). Lediglich Neustadt a. Rbge. wächst substanziell. Alle weiteren Kommunen vermelden 2020 einen Bevölkerungszuwachs. Dieser differenziert sich räumlich in einen stark wachsenden Süden und Osten und einen weniger stark wachsenden Norden und Westen der Region Hannover.



**Region Hannover**

## **IMPRESSUM**

<b>Herausgeber</b>	Region Hannover Der Regionspräsident
<b>Fachbereich</b>	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover <a href="mailto:statistik@region-hannover.de">statistik@region-hannover.de</a>
<b>Text</b>	Dr. Stephan Klecha
<b>Stand</b>	24.02.2021